



25.09.2020 10:00 CEST

Nachhaltig lecker: Zurich setzt auf regionale Lebensmittel in den eigenen Betriebsrestaurants

Köln, 25. September 2020: Im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsoffensive setzt die Zurich Gruppe Deutschland bei den Angeboten in ihren Betriebsrestaurants auf klimafreundliche Angebote. Mit Blick auf die Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen weitet der Versicherer die Speiseangebote mit vegetarischen und veganen Gerichten gezielt aus. Zudem setzt Zurich in seinen Betriebsrestaurants auf Lebensmittel aus der jeweiligen Region.

Größere Variationen an Obst und Gemüse

„Ein wachsendes Gesundheitsbewusstsein sowie die Folgen der Massentierhaltung auf das Weltklima führen dazu, dass sich auch die Essgewohnheiten unserer Gäste verändern. Darauf reagieren wir mit einem zeitgemäßen Angebot an fleischlosen und regionalen Gerichten,“ erklärt Christoph Graumann, Head of Corporate Real Estate bei Zurich und verantwortlich für die Betriebsrestaurants. „Tatsächlich macht die Erzeugung von Lebensmittel bereits 21 Prozent der Treibhausgas-Emissionen aus. Daher ist für uns der nachhaltige Betrieb unserer Restaurants ein wichtiger Hebel, um die Nachhaltigkeitsbestrebungen von Zurich zu stützen. Wer beispielsweise weniger tierische Lebensmittel konsumiert, reduziert die Treibhausgas-Emissionen, denn tierische Lebensmittel haben eine erheblich höhere Klimawirkung als pflanzliche Erzeugnisse. So verursacht beispielsweise eine Gemüsesuppe mit Rindfleisch zehnmal mehr Treibhausgase als eine reine Gemüsesuppe.“ In engem Austausch mit dem Betreiber der Zurich Betriebsrestaurants, wird den Mitarbeitenden in Köln und Frankfurt daher eine ausgewogenere und vielseitigere Ernährung angeboten. „Jeder Mitarbeitende hat täglich die Möglichkeit, sich für eine klimaschonendere Ernährungsweise zu entscheiden. Unsere Angebote wollen wir perspektivisch noch stärker um unterschiedliche Obst- und Gemüse-Variationen erweitern. Wir setzen dabei auf die Attraktivität und Vielseitigkeit der Angebote und nicht auf Dogmen. Denn auch Fleischgerichte werden wir weiter zur Auswahl anbieten,“ so Graumann.

Regional und saisonal einkaufen

Auch beim Einkauf von Lebensmitteln setzt Zurich gemeinsam dem Restaurantbetreiber auf Nachhaltigkeit und bezieht regionale Produkte aus ökologischem Anbau. „Der regionale Einkauf von saisonalem Obst und Gemüse spart lange Transportwege und Lagerung, weswegen die Produkte weniger klimaschädlich sind“, erklärt Graumann. „So verursacht laut Green Peace eine Mahlzeit von 100 Gramm Spargel aus Chile allein durch den Transport bereits 1,7 Kilogramm CO₂-Ausstoß. Aus der eigenen Region zur Spargelzeit sind es vergleichsweise nur 60 Gramm.“

Zurich Green Week sensibilisiert Mitarbeitende für Nachhaltigkeit

Schon kleine Veränderungen in der Ernährung wirken sich nachhaltig positiv auf die Klimabilanz und die eigene Gesundheit aus. Um auch ihre

Mitarbeitenden unter anderem für das Thema nachhaltiges Essen zu sensibilisieren, startete die Zurich Gruppe in Deutschland am 21. September 2020 die „Zurich Green Week“. Mitarbeitende präsentieren ihren Kollegen und Kolleginnen an den Hauptstandorten Köln und Frankfurt in welchen Facetten sich Nachhaltigkeit schon heute bei Zurich zeigt und auf welche Trends künftig noch stärker fokussiert werden soll. Das Themenspektrum reicht von Mobilität und Investmentmöglichkeiten über die Zukunft des Arbeitens bis hin zu sozialem Engagement – alles unter dem Aspekt von Nachhaltigkeit – und unter strenger Beachtung der Corona-Richtlinien. Die Mitarbeitenden erhalten dabei nicht nur Informationen, sondern auch praktische Anregungen, um sich selbst bei der Arbeit und im privaten Leben umweltfreundlicher zu verhalten.

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2019) von über 6 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 50 Milliarden EUR und rund 4.400 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft in Deutschland. Sie bietet innovative, leistungsfähige und nachhaltige Produkte und Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung und hohe Beratungsqualität stehen dabei an erster Stelle.

Kontaktpersonen



Zurich Gruppe Deutschland

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

Kontakt für Journalisten

media@zurich.de

+49 (0)221 7715 8000



Sandra Liedtke

Pressekontakt

stv. Ltg. Unternehmenskommunikation

sandra.liedtke@zurich.com

(0221) 7715 5667